
GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Ostern 2020 haben sich die meisten von uns ganz anders vorgestellt als diese nun stattfinden werden. Das Corona-Virus hat uns fest im Griff. Es hat damit nicht nur uns, sondern auch die gesamte Welt verändert und sorgt überall für Probleme, Unsicherheit und Leid.

Trotz aller Unsicherheiten ist unser **Blick in die Zukunft** gerichtet. Es ist davon auszugehen, dass ab Mai **langsam** wieder eine **neue Art von Normalität** mit vielen Beschränkungen eintreten soll. Voraussetzung dafür ist aber eine Situation, welche sich nicht relevant verschlechtert und es somit nicht wieder zu einem gravierenden Anstieg der Infektionszahlen kommt.

Wir alle sind mit den aktuellen Herausforderungen konfrontiert und versuchen Möglichkeiten und Wege zu finden, diesen am besten nach zu kommen. Auf Gemeindeebene haben wir ein **sehr gut funktionierendes Team**, welches versucht, gemeinsam mit der **großartigen Hilfe der Ortsbevölkerung**, Unterstützungen zu bieten, wo diese gebraucht werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei jedem Einzelnen für seinen bisherigen Beitrag bedanken.

Ohne diese Hilfe und Ihren/Euren Beistand würden wir es so nicht schaffen!

Darüber hinaus haben viele weitere Gemeindebürger telefonisch ihre Mithilfe angeboten. **Vielen Dank für Ihre/Eure Solidarität und Hilfsbereitschaft.** Bei Bedarf werde ich mich gerne melden und den jeweiligen Kontakt zu den betroffenen Mitbürgern herstellen.

Wie in der letzten Gemeindeinformation bereits bekannt gegeben, möchte ich Sie an dieser Stelle noch einmal erinnern, dass **Markus Hergovits** die **Geschäftszeiten** seines Kaufhauses für die Zeit der Krise **erweitert** hat und außerdem jeden Nachmittag ein **Lieferservice** anbietet.

Rechnungsabschluss 2019

Bilanz einstimmig angenommen

Das **Jahr 2019** schloss im **Ordentlichen Haushalt** mit einem **Soll-Überschuss** von **€ 457.022,66** ab. Das bedeutet eine **neuerliche Steigerung** gegenüber dem Vorjahr **von 16,60 %** und den **höchsten Wert** seit **Wiedererlangen der Eigenständigkeit** vor mittlerweile **29 Jahren**.

Dieses **gute Haushaltsergebnis** ist insbesondere **bemerkenswert**, weil im Bereich der **Bedarfszuweisungen** von einem Jahr auf das andere ein **Rückgang** von **€ 52.103,40** zu **verdauen** war.

Dieser **Einnahmenausfall** konnte durch eine **gute wirtschaftliche Haushaltsführung** und eine weitere **Steigerung** der **Kommunalsteuer**, wo im Jahr 2019 beinahe **schon €150.000,00** erreicht wurden, sowie durch **rigorose Einsparungen** bei den Ermessungsausgaben **kompensiert** werden.

Auch musste zum Ausgleich des im Jahr 2019 letztmalig anzuwendenden Außerordentlichen Haushalts weit weniger aufgewendet werden, wie bei der Voranschlagserstellung noch zu erwarten war.

Auf **Empfehlung** der **Aufsichtsbehörde** wurde der **Außerordentliche Haushalt** im Hinblick auf die **Einführung** der **VRV 2020** durch interne und externe Zuführungen **auf Null gestellt**. Alle vier **Vorhaben** können als **abgeschlossen** betrachtet werden. Lediglich die **Fertigstellung** des **Löschteichs** im Gewerbepark konnte witterungsbedingt nicht zur Gänze erfolgen und dessen Restkosten werden erst im **Jahr 2020 finanzierungswirksam**.

Die **Rücklagen** erfuhren durch die **Auszahlung** der **Abfertigung** an eine im Jahr 2019 ausgeschiedene Dienstnehmerin eine **leichte Verminderung** von **1,59 %**.

Durch unsere **großen Anstrengungen** im Bereich der **Schuldentilgung** wurden die Darlehen der Gemeinde Antau um weitere **14,42 %** auf einen Stand von € 480.486,16 **gedrückt**. Damit befindet sich der **Schuldenstand erstmalig seit der Errichtung** der **Volksschule im Jahr 1995 unter € 500.000,00**.

Die **freie Finanzspitze** erfuhr gegenüber dem Vorjahr, nicht zuletzt aufgrund der **Mindereinnahmen** bei den **Bedarfszuweisungen**, einen **Rückgang** um **19,62 %** auf einen noch immer stattlichen Betrag von **€ 200.077,63**. Darüber hinaus weist das **Maastricht-Ergebnis** mit **€ 78.892,26** auch im Finanzjahr 2019 einen **positiven Wert** aus und konnte somit um **79,24 % gesteigert** werden.

Auch der **Kassenstand vermehrte sich** im Berichtsjahr und ist mit **€ 735.970,70** für eine Gemeinde unserer Größenordnung **durchaus stattlich**.

Schließlich konnte auch das **Reinvermögen** um 0,61 % auf einen Stand von **€ 5.488.668,54** per Ende 2019 **neuerlich erhöht** werden. Trotz der laufenden Abschreibung der Anlagen wurde also **genug investiert** um den **Besitz** der Gemeinde Antau **nicht zu schmälern**.

Im Detail erbrachte die **Gemeinde-Bilanz** für das abgelaufene Jahr **folgendes Haushaltsergebnis**:

Ordentlicher Haushalt	
Soll-Einnahmen	€ 1.705.421,44
Soll-Ausgaben	€ 1.248.398,78
Soll-Überschuss	€ 457.022,66

Außerordentlicher Haushalt	
Soll-Einnahmen	€ 178.272,49
Soll-Ausgaben	€ 178.272,49
Soll-Ergebnis	€ 0,00

Zu- und Umbau Kindergarten/Volksschule und Errichtung Gemeindezentrum

Bauzeitplan kann eingehalten werden

Die **Corona-Krise** wirkt sich auf alle Bereiche der Ökonomie in Österreich aus, wobei die **Bauwirtschaft** wohl mit einem **blauen Auge** davon kommen wird. **Nach Ostern** wird auf den **Baustellen** nun **wieder die Arbeit aufgenommen**. Der Umstand, dass heuer im Winter fast durchgearbeitet werden konnte, hilft nun die fehlenden Umsätze und Zeitverluste der verlorenen Wochen zu kompensieren.

Trotzdem ist es jetzt **immens wichtig**, dass vor allem die **Öffentlichen Auftraggeber** wie **Bund, Länder** und **Gemeinden** ihre für 2020 geplanten **Projekte umsetzen**, damit dieser für die Staatseinnahmen wichtige Wirtschaftssektor **neu durchstarten** kann. Die **gute finanzielle Lage** unserer Gemeinde erlaubt es, **unseren Beitrag** dazu **zu leisten**.

Beim Projekt **Zu- und Umbau Volksschule/Kindergarten** befinden wir uns gerade in der **Ausschreibungsphase**. Ende **Mai** wird der **Gemeinderat** aufgrund der einlangenden Angebote die **Vergaben** für die einzelnen Gewerke **beschließen**, damit wie geplant **Ende Juni** mit den **Bauarbeiten** im Kindergartenbereich **begonnen** werden kann.

Beim **Gemeindezentrum** hat die **OSG** bereits die **Vergabe** für die **Baumeisterarbeiten** im Vorstand **vorgenommen**. Auch die Bestbieter für die übrigen Gewerke stehen bereits fest und werden nun vergeben. Hier wird die **Bauphase** im **Mai starten**.

Visitation des Diözesanbischofs

Besuch der Volksschule durch Dr. Ägidius Zsifkovics



Vor kurzem hat **unser Bischof** im Rahmen der Visitation der Pfarre **traditionsgemäß** auch die **politische Gemeinde besucht**.

Weil das Obergeschoss des Gemeindeamtes für den provisorische dritten Klassenraum bereits in den Volksschulkomplex integriert ist, empfangen wir **Dr. Ägidius Zsifkovics** unter Begleitung vom **Bischofsvikar Mag. Zeljko Odobasic** und unserem **Pfarrer Mag. David Grandits** in diesen Räumlichkeiten.

Dabei wurden dem **hohen Besuch** auch die **Projekte „Zu- und Umbau Volksschule/Kindergarten“** und **„Errichtung Gemeindezentrum“** vor Ort **erläutert**.

Bischof Zsifkovics zeigte sich **wirklich angetan** von diesen Vorhaben und **gratulierte** der Gemeinde dazu.

Bischofsvikar Odobasic betonte die sich durch das **Gemeindezentrum** ergebenden **Synergieeffekte** mit der **Pfarre** und sagte der Gemeinde ebenfalls seine **Unterstützung** zu.

Schulische Tagesbetreuung

Start mit September 2020 fix

Einer der **Hauptgründe** für den **Zu- und Umbau** im Bereich **Kindergarten** und **Volksschule** ist ja **bekanntlich** der **Platzmangel**. Wie aus einer aktuellen Bedarfserhebung hervorgeht, werden **zurzeit 28 Schulkinder** an einem oder mehreren Tagen im alterserweiterten Kindergarten **mitbetreut**.

Dass sich die **gemeinsame Obhut** von so vielen **Schülern** mit zum Teil **2 ½-jährigen Kindergartenkindern** nur schlecht als recht in denselben Räumlichkeiten abwickeln lässt, liegt auf der Hand. Die **Eltern** der Schüler **drängen** deshalb schon lange auf eine **getrennte Nachmittagsbetreuung** ihrer Kinder.

Doch vor allem das **Land Burgenland** hat der Gemeinde in mehreren Gesprächen signalisiert, dass ein **Umstieg** auf eine **schulische Tagesbetreuung** in Antau **gewünscht** wird. Durch die **Änderung** der **Förderrichtlinien** nach der Novelle des Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes werden Gemeinden, die Schüler im Kindergartenbereich betreuen, die **Zuschüsse des Landes** sukzessive **gekürzt**. Ab dem Kalenderjahr 2025 beträgt der Abzug für die Schüler bereits **95%** des aliquoten prozentuellen Anteils.

Die **Eltern** der Volksschüler des kommenden Schuljahres wurden deswegen gebeten, ihren **Bedarf** für eine schulische Tagesbetreuung ihrer Kinder **schriftlich anzumelden** und daraus war folgendes Ergebnis zu entnehmen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Schülerzahl	11	13	14	8	1
Gruppenzahl	1	1	1	1	0

Aufgrund dieser Tatsachen **beschloss** der **Gemeinderat einstimmig**, ab dem Schuljahr 2020/21 die **ganztägige Schulform** mit getrennter Abfolge in Form einer Gruppe der schulischen Tagesbetreuung **einzuführen** und deren Genehmigung bei der Bildungsdirektion Burgenland zu beantragen.

Diesem Antrag wurde von der **Bildungsdirektion Burgenland** inzwischen **per Bescheid** schon **zugestimmt**. Auch **sämtliche Umbaumaßnahmen** im Bereich Volksschule und Kindergarten wurden **vom Land** schon **genehmigt**.

Dem **Start** einer **getrennten Betreuung** der **Kindergartenkinder** und der **Schüler** ab **September 2020** steht also nichts mehr im Wege.

Sitzung der Gemeindeorgane

Weitere Beschlüsse

In der Sitzung des **Gemeinderats** am **9. März 2020** wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt und gegebenenfalls **einstimmig beschlossen**:

- Das vom Land jährlich geforderte **Entwicklungskonzept** für den **Kindergartenbereich** wurde auf Basis des erhobenen zukünftigen Bedarfs erstellt und zur Kenntnis genommen.

- Für das Vorhaben „**Oberflächenwasserschutz – Reitschuläcker/Polankaweg**“ wurde beschlossen, einen **Antrag** um **Fördermittel** beim Land einzubringen.
- Um die **Errichtung** eines **Wohnhauses** in der „**Mühlgasse**“ sowie die **Realisierung** von **Reihenhäusern** in Form eines **5. Wohnblocks** am „**Rupaweg**“ zu ermöglichen, wurde eine **Änderung** des **Flächenwidmungsplans** beschlossen.
- Um in der „**Brunnengasse**“ ein **Bauvorhaben** zu ermöglichen, wurde das dort im **Aufschließungsgebiet** liegende Grundstück Nr. 749/1 in Bauland **umgewandelt**.
- Für die **Errichtung** des neuen **Gemeindezentrums** und die damit verbundene **Straßenverlegung** wurden eine **Vermessung** des gesamten Europaplatz-Bereiches und dabei eine **Arrondierung** zu den **Anrainerliegenschaften**, der Landesstraße und dem Öffentlichen Wassergut vorgenommen. Die zugehörige **Verordnung** samt **Vertrag** mit den Betroffenen wurde vom Gemeinderat **einstimmig genehmigt**.
- Der Gemeinde in der Angelegenheit „**Verfahren** am **Amtsgericht** in **Novi Zagreb**“ entstandene **Schaden** von insgesamt **€ 2.812,04** soll beim Verursacher nochmals mit dem Angebot einer Ratenvereinbarung **eingefordert** werden.
- Um die **leidige Altlast** aus dem „**Cross-Currency-Swap-Geschäft**“ endlich **abzuschließen**, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, der **Bank Austria** vorzuschlagen, **einen namhaften Anteil** zu diesem Geschäft **einzubringen**. Falls sie dem zustimmt, sollen die entsprechenden Konten gegenverrechnet werden und der **Verlust** aus diesem Geschäft durch die **Auflösung** der dafür **ingerichteten Rücklage** bzw. aus den **liquiden Mitteln** auf **Null gestellt** werden.

Müllsammelstelle

Geänderte Öffnungszeiten aufgrund der Corona-Krise

Die Müllsammelstelle ist jeden **Samstag** von **08:00 bis 12:00 Uhr** geöffnet. An **Dienstagen** bleibt diese aufgrund der aktuellen Situation vorerst geschlossen!

Termine in der Karwoche und zu Ostern

Übertragungen der Gottesdienste

Ostern steht vor der Tür. Doch aufgrund der aktuellen Situation dürfen heuer **keine öffentlichen Gottesdienste** stattfinden. Alle Gläubigen sind aber **eingeladen**, entweder über das **Internet**, über das **Fernsehen** oder über **Radio** Messen mitzufeiern.

Gottesdienst-Übertragungen in der Karwoche und zu Ostern im Fernsehen:

09. April: **Gründonnerstag:** von 18:15 – 19:15 Uhr **Abendmahls-Gottesdienst** live aus dem Stephansdom mit Kardinal Schönborn auf **ORF III**
10. April: **Karfreitag:** von 19:15 – 20:15 Uhr **Karfreitagsliturgie** live aus dem Stephansdom mit Kardinal Schönborn auf **ORF III**
11. April: **Karsamstag:** um 13:10 Uhr: **Feier mit Segnung der Osterspisen** live mit dem steirischen Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl auf **ORF 2**
- Osternacht:** von 20:15 – 22:00 Uhr **Gottesdienst** live aus dem Stephansdom mit Kardinal Schönborn auf **ORF III**
12. April: **Ostersonntag:** um 09:00 Uhr **Ostergottesdienst** aus dem Dom St. Pölten mit Bischof Alois Schwarz auf **Servus TV** und von 10:30 – 12:00 Uhr aus dem Stephansdom mit Kardinal Schönborn auf **ORF 2**



*Jesus Christus spricht:
„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.“*

Joh. 11.25

Gottesdienst-Übertragungen via **Radio**:

09. April: **Gründonnerstag**: um 19:00 Uhr aus der Pfarre Jois mit Pfarrmoderator Mag. Karl Opelka
10. April: **Karfreitag**: um 19:00 Uhr aus der Pfarre Jois mit Pfarrmoderator Mag. Karl Opelka
11. April: **Karsamstag**: Übertragung der **Osternacht**: um 21:03 Uhr aus der Pfarre St. Margarethen mit Pfarrer Dr. Richard Geier
12. April: **Ostersonntag**: um 10:00 Uhr live aus der Seminarkirche Tanzenberg in Kärnten mit Rektor P. Franjo Vidovic
13. April: **Ostermontag**: um 11:00 Uhr live mit Weihbischof Hans-Jörg Hofer **im Internet** unter: <http://www.salzburger-dom.at/home>

In der Karwoche und zu Ostern werden auch **Messen mit Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics** live via Online-Stream **aus dem Martinsdom** übertragen. Termine finden Sie auf www.martinus.at/live. Diese und viele weitere Übertragungen von Gottesdiensten sind auch unter www.katholisch.at/corona/gottesdienste ersichtlich.

Ich wünsche Ihnen,
auch stellvertretend für die
Gemeinderäte und Gemeindebediensteten,
ein frohes und gesegnetes Osterfest.

*Frohe Ostern
und bleiben Sie gesund!*



Zum Abschluss noch ein kleines Gebet:

*„Herr Jesus Christus, Sohn Gottes,
erbarme dich unser!“*

Ihr Bürgermeister

ÖkR. Adalbert Endl